

Zahl der Verkehrstoten sinkt

Im Oktober sind in Deutschland 290 Menschen bei Straßenverkehrsunfällen ums Leben gekommen. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) nach vorläufigen Ergebnissen weiter mitteilt, waren das 25 Personen weniger als im Oktober 2018. Die Zahl der Verletzten ist im Oktober 2019 gegenüber dem Vorjahresmonat um 5,8 Prozent auf rund 34 000 zurückgegangen.

In den ersten zehn Monaten 2019 erfasste die Polizei insgesamt rund 2,2 Millionen Straßenverkehrsunfälle. Das waren 0,5 Prozent mehr als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Darunter waren rund 252 100 Unfälle mit Personenschaden (minus 4,2 Prozent), bei denen 2593 Menschen getötet wurden. Damit ging die Zahl der Verkehrstoten im Vergleich zu den ersten zehn Monaten des Jahres 2018 um 7,1 Prozent beziehungsweise 197 Personen zurück. Die Zahl der Verletzten sank auf 321 800 (-4,5 %). Die meisten Verkehrstoten zählt in diesem Jahr Bayern, gefolgt von Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Baumunfälle sind häufig besonders dramatisch.

Foto: ADAC/fotolia/Benjamin Nolte